

2. Jesu Rolle als „das Wort“

→ s.o. „Das Wort“ ist ein Name Jesu Christi, wie es auch Offenbarung 19:11-13 bestätigt:

Und ich sah den Himmel aufgetan; und siehe, ein weißes Pferd. Und der darauf saß, hieß: Treu und Wahrhaftig, und er richtet und kämpft mit Gerechtigkeit. Und seine Augen sind wie eine Feuerflamme, und auf seinem Haupt sind viele Kronen; und er trug einen Namen geschrieben, den niemand kannte als er selbst. Und er war angetan mit einem Gewand, das mit Blut getränkt war, und sein Name ist: Das Wort Gottes. [Lu84]

Das „Wort“ heißt Adamisch (AT): O DBR oder O AMR⁴⁶
Griechisch (NT): hO LOGOS

LOGOS ist eine Wortwurzel des Wortes Logik⁴⁷! Hier wird schon angedeutet, dass alles, was Gott, der Vater, tut, Logik und logisch sein muss, alles gerade, gerade gedacht, gerade gewirkt, gerade bewiesen.

„Das Wort“ ist nie krumm!⁴⁸ Deshalb sagt Jesus von sich: „Ich bin [...] die Wahrheit (und das Leben)!“ (Joh 14:6 [Lu84, eigene Hervorhebung]). Jesus betete kurz vor seiner Hinrichtung (Joh 17:17):

Heilige sie durch die Wahrheit: dein Wort ist Wahrheit. [UnrevELB]

Also die Geradheit der Wahrheit, die „das Wort“ (=Jesus) ausmacht, heiligt, oder macht für Gott abgesondert! Jesus, als das Wort, der Abbild oder Spiegelbild des Vaters ist, hat wiederum ein Abbild seiner selbst: es ist das geschriebene „Wort Gottes“ = die Bibel! Wer die Bibel also ganz durchgelesen hat, konnte Jesus sehen! Und wer Jesus gesehen hat, der Gottes Spiegelbild ist, konnte damit auch Iouo selbst sehen (Vgl. Joh 14:9,10). Wie wichtig also, dass die Bibel in reiner Form, mit dem Namen „Iouo“, dem einzig richtigen Namen Gottes gelesen wird und überhaupt so vorhanden ist.

Sind wir also Iouo dankbar, dass er seinen Namen wiederherstellen ließ (Vgl. Offb 12:1-5)⁴⁹, und dass es schon wieder Bibeln in 12 Sprachen mit „Iouo“ (und im Urtext transkribiert mit den lateinischen Buchstaben „IOUO“) gibt.⁵⁰

Doch als „das Wort“ ist Jesus auch alle Redefähigkeit (LOGOS heißt dies nämlich auch) und damit alle Sprachen, die es gibt. Das erste Wort, das geschaffen wurde, war offenbar der Name „Iouo“ (Vgl. die versteckte Botschaft in Gen 1:1: BRAJIT BRA IOUO ALOIM AT OJM!). Doch das heißt nicht, wie Valentinus es in seinem „Evangelium der Wahrheit“ schrieb, dass Jesus = Name Gottes sei! Diese Schlussfolgerung ist nicht beweiskräftig.

⁴⁶ DBR und AMR können auch als Verb „sprechen“ bedeuten (wie auch das Verb MLL). Mehr dazu im Anhang. Es gibt noch ein Wort mit „Bezug“ zu sprechen: KLM. Aber nur negativ als „beleidigen, schmähen“. Im Arabischen, Persischen, Türkischen etc. hat KLM aber eine sehr positive Bedeutung für „sprechen“ und das „Wort“ (Gottes). Das ist wie bei „gift“ im Englischen und „Gift“ im Deutschen. Im Englischen ist es immer positiv ein „Geschenk“ (Vgl. Mitgift), im Deutschen etwas Schlechtes, das man heimlich „gibt“.

⁴⁷ LOGIKOS („vernünftig“) kommt vom Nomen LOGOS („das Wort“), welches vom Verb LEGO („sprechen“) abgeleitet ist. Mehr dazu im Anhang.

⁴⁸ Schon der Komiker [[Karl]] Valentin sagte: „I bin aa grooda Mensch!“ Er war aber nicht gerade. Er brach [[offenbar]] mit Liesl Karlstadt seine Ehe!

⁴⁹ Siehe auch mein Buch „Gedanken zur Offenbarung“ und Kommentare dazu auf www.iouo.de

⁵⁰ Auf www.iouo.de sind ganze Bibeln bzw. Bibelteile auf Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Chinesisch, Japanisch, Arabisch, Persisch (2 Fassungen), Türkisch (auch Osmanisch), Hindi und Aramäisch zu finden. Außerdem Urtextfassungen von AT (Adamisch) und NT (Griechisch) mit leicht zu lesenden lateinischen Buchstaben. [[Abschreibibeln; Interlinearbibel für DIY-Übersetzung.]]

Kommentiert [MN1]: Wie bereits erwähnt,

Kommentiert [MN2]: auf Logik beruhen

Kommentiert [MN3]: der Weg,

Kommentiert [MN4]: Heilige sie in der Wahrheit; dein Wort ist die Wahrheit. [Lu84]

Kommentiert [MN5]: (Kol 1:15; vgl. Joh 14:10,23,24),

Kommentiert [MN6]: (Joh 14:23; Mt 7:24,25; Joh 15:7-10; Offb 3:8,10)

Kommentiert [MN7]: Offb 15:4

Kommentiert [MN8]: siehe Kap. 1, S. 18

Joh 1:1: „Am Anfang war das Wort“ begann wohl mit dem Namen Gottes, umfasst aber alles, was geredet werden kann! Wie mächtig ist daher das gesprochene Wort! Es kann über dein ewiges Leben und ewigen Tod entscheiden (Verkündigung, Geschwätz).

Am Wort zu manipulieren bzw. Neue Wortschöpfungen zu bilden, ist in bestimmten Kreisen (Religion, Politik, Werbung, Wirtschaft) ein beliebtes Machtinstrument. Doch alle Macht des Wortes gehört Jesus und damit zuerst Iouo, denn Jesus bekennt: Ich kann gar nichts aus mir selbst tun! Also über dem Hohen steht immer ein noch Höherer, das sollten solche Leute immer bedenken. Denn nicht nur Jesus ist das Wort. Wer genau übersetzt und versteht, was in Johannes 1:1f steht, der weiß, dass das Wort eigentlich zuerst Gott selbst war! Wie hätte er sonst mit sich selbst reden und denken können?⁵¹

Iouo Gott hat „das Wort“ erschaffen als Wahrheitswort! LOGOS ist gedacht als logische Erschließung der Wahrheit = Joh 14:6 → Ich bin die Wahrheit. Das Wort wurde nicht erschaffen als Lügenwort! Das war erst eine (keinesfalls logische) Folgewirkung des Wortes, nämlich wenn man die Wahrheit des Wortes nicht (mehr) vertragen konnte (2. Kor 2:14-16). So entstand der „Vater der Lüge“ (Joh 8:44) und das Lügenwort (1. Lüge: Mitnichten werdet ihr sterben → eine Verdrehung, Umkehrung und Verweigerung der Wahrheit).

Daher BR als Bibelanfang: Nachforschen, graben, bohren (nach der Wahrheit).

Ja, A BR als Bibelanfang: Zuerst BR! → Zuerst einmal nachforschen.

Und dazu der ganze Rahmen der Bibel, die auch das „Wort Gottes“ heißt (Joh 17:17 [UnrevELB]: „dein Wort ist Wahrheit“ und „Heilige sie durch die Wahrheit“).

Gesamtrahmen der Bibel als versteckte Botschaft

Bibelanfang Adamisch Bibelende Griechisch, aber Adamisch geschrieben

A BRAJIT

A BR

Also der Rahmen ermahnt, den Zweck der ganzen Bibel darin zu sehen, zuerst einmal das nachzuforschen, worüber man mit einem „Warum?“ klagen müsse.

Kommentiert [MN9]: Dies

Kommentiert [MN10]: gesagt

Kommentiert [MN11]: „Tod und Leben steht in der Zunge Gewalt „(Spr 18:21), Vgl. Spr 18:20,21; 21:23; 12:19,22; Mt 12:35-37; 1 Pet 3:10; Ps 131:3; Hos 14:3; Heb 13:15; Jak 1:26; 3:2-10).

Kommentiert [MN12]: (Vgl. Ps 12:5; Jer 9:2)

Kommentiert [MN13]: „Ich kann gar nichts aus mir selbst tun“ (Joh 5:30 [NWÜ alt])

Kommentiert [MN14]: (Vgl. Pred 5:7 [NWÜ alt: 8])

Kommentiert [MN15]: (Vgl. Joh 1:14).

Kommentiert [MN16]: (Vgl. 2. Sam 7:28; Ps 119:160)

Kommentiert [MN17]: (Vgl. Joh 14:6: Ich bin die Wahrheit).

Kommentiert [MN18]: (Vgl. 4. Mo 23:19; Tit 1:2; 1. Joh 2:27)

Kommentiert [MN19]: ; Ps 1:2-4; Jer 13:25

Kommentiert [MN20]: „Mitnichten werdet ihr sterben“, Gen 3:4

Kommentiert [MN21]: Man muss bis hinunter auf den Felsen graben (Vgl. Mt 7:24-27; Apg 17:27).

Kommentiert [MN22]: (Vgl. Apg 17:11)

Kommentiert [MN23]: Ps 58:4; 62:5)

Kommentiert [MN24]: Exkurs:

⁵¹ Vgl. Kommentar zu „Gedanken zur Offenbarung“, auf www.iouo.de

Jedes Kind hat beim Lernen des Wortes (=des Sprechens) die Phase eines pausenlosen „Warum?“- jeder Vater, jede Mutter weiß das.

Wenn ihr nicht [...] werdet wie die Kinder [z.B. in ihrer Warum-Phase], dann werdet ihr [bestimmt] nicht in das Reich der Himmel⁵² eingehen.

(Mt 18:3 [eigene Übersetzung nach UnrevELB bzw. NWÜ alt, eigene Anmerkung und Einfügung])

Die ganze Bibel ist ein Weg, um in dieses Leben im Paradies eingehen zu können (Joh 14:6 → Jesus, das Wort, sagt: Ich bin der Weg, die Wahrheit, das Leben). Wer das Wort in seiner Gesamtheit ganz durchgelesen hat (und dies hoffentlich oftmals tut⁵³), der hat sozusagen das ganze Bild des Wortes Gottes, also der Persönlichkeit Jesu und damit seines Aussehens im Kopf.

Und Jesus selbst sagt: „Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen“ (Joh 14:9 [UnrevELB, eigene Hervorhebung]), also AB=Vater! Keiner kann Gott buchstäblich sehen – kein Mensch hat Gott gesehen (Joh 1:18). Moses am Horeb bekam nur eine Vision vom Hinten des Vaters und musste gestützt werden, um es zu ertragen!

Man kann Gott nicht sehen und leben als Mensch. Doch der, der Gott gesehen hat, ist Jesus. Und er vermittelt diesen Blick von ihm an jeden, der sein Leben lang am Warum wie ein Kind interessiert ist! (Vgl. Mt 18:3) Lasse nicht nach, halte fest (Spr. 4:4,13; Röm 12:9; 2. Tim 1:13; Offb 2:23; 3:11). Mache fest → die Liebe! „Gott ist Liebe“ (1. Joh 4:8,16).

Wer nur den Buchstaben liest (Pharisäer⁵⁴), steht auf der Stufe des Geistes, den Satan erhalten hat als „schirmender Cherub“ (Hes 28:14) in Eden, um einmal die ganze Paradieswelt zu verwalten für den Vater und Schöpfer. Er versagte. Er hatte nur den Geist, der noch kein heiliger Geist war! Auch heute noch (wie übrigens alle heutige Politik) hat er nur diesen Geist, den er aber ins Gegenteil zum Geist des Ungehorsams verkehrte (Vgl. Eph 2:2) → umfunktioniert! Das kann man mit dem Geist noch machen, der noch kein heiliger (also unantastbarer) Geist ist. Der Teufel kann auch heute nur diesen laschen Geist lesen und weiß nicht, was man aus der Bibel, wenn man sie so liest⁵⁵ (Ohr, zu hören was der heilige Geist sagt), dass man nicht nur den Buchstaben, sondern den Geist der Sache erfasst, alles an Botschaft von Gott ins Herz gepflanzt erhält! Nur das besiegt ihn!

Kommentiert [MN25]: bei der er den Vater „von hinten“ sehen durfte.

Kommentiert [MN26]: ? Amalek (2. Mos 33:18-23; 2. Kor 3:17,18?).

Kommentiert [MN27]: (Vgl. 2. Mos 33:20).

Kommentiert [MN28]: „Warum?“

Kommentiert [MN29]: wie

Kommentiert [MN30]: ,gesalbter

Kommentiert [MN31]: ,vgl. 1. Joh 5:19

Kommentiert [MN32]: und korrumpierte

Kommentiert [MN33]: ; Röm 8:7

⁵² [[Im Urtext: TÂN BASILEIAN TWN OURANWN.
das (König-)Reich der Himmel

Bei der Übersetzung „Himmelreich“ [Lu84] geht der Plural von Himmel verloren. „Reich der Himmel“ [UnrevELB] bzw. „Königreich der Himmel“ [NWÜ alt] ist hier besser. Dieses muss auch gar nicht im Himmel verortet bzw. darauf beschränkt sein, denn die erste Bedeutung von BASILEIA ist gemäß Strong (G935): „Herrschaft“. Also geht es um ein Reich, bei dem von den Himmeln aus regiert wird.]]

⁵³ Gen 1:1 kann man auch so lesen: AB R AU (AB „der Vater“ - R „20-mal“ - AU „sei“). Also eine versteckte Botschaft, doch die Bibel wenigstens 20-mal zu lesen.

⁵⁴ [[„Buchstabenmenschen“ halten Gesetze nur oberflächlich ein (kein „BR“), brechen sie aber, indem sie gegen den „Geist“ eines Gesetzes verstoßen. Sie erfassen nicht den „Geist“ eines Gesetzes, also was Liebe und heiliger Geist beabsichtigen. „Denn der Buchstabe tötet, der Geist macht lebendig“ (2. Kor 3:6; vgl. Mt 23:23,28; Lk 11:46,52; Joh 7:23).]]

⁵⁵ Mit einem Ohr zu hören, was der heilige Geist sagt [[(Vgl. Offb Kap 2. und 3)]]

Oberflächlich

Daher ist es kein erstrebenswertes Ziel, alle oder äußerst viele Kapitel und Verse der Bibel mit Zahlen zu kennen! Jesus sagte immer nur lapidar: „Es steht geschrieben!“ () Wir müssen in das Bild Jesu hineinwachsen! Lexikalisches Bibelwissen ist kein Bild Jesu! Du musst die Liebe des Antlitzes Jesu, der den Vater vollständig widerspiegelt, dir wie ein kleines Kind einprägen!

Kommentiert [MN34]: Bibelstellen mit Kapitel- und Verszahl!

Kommentiert [MN35]: Erkenntnis bläht auf; aber Liebe baut auf (1. Kor 8).

Spiegelbild von

| | | |
|--------------------------|--|---------------------------|
| I O U O I | | I J U E I |
| O | | O |
| Ist Iouo der Meine etwa? | | Ist Jesus der Meine etwa? |

A BR ONO MA kann auch umgekehrt Adamisch verstanden und gelesen werden:

AM ONO RB A
Oh dass doch!⁵⁶ man beachte! viel zuerst

Im Kreis gelesen:

AM ONO RB A ABR O NO MA AM O NO RB
Oh man viel das Nach- die Klage des fürwahr das Beküm- Viel!
wenn beachte Zuerst: forschen Warum! nicht⁵⁷ mert- sein
doch (Erforschen)

Alle Religionen nehmen diese intensive Suche bis zum Grund den Schäflein weg! ZJ haben einmal „Bibelforscher“ geheißen (nur ein wenig ihrer Fabriken heißt noch **International Bible Students Association**). Als sie zu „Jehovah’s Witnesses“ umschwenkten (!)(Ihr JW-Org von heute vermeidet sogar den Namen Gottes) verboten sie schließlich alles eigene Nachforschen, geboten dafür strikte Loyalität zu der Ltd. Körperschaft (Vgl. Mt 23:10), also Buchstaben-treue, Hörigkeit und Jasagertum, und verboten schließlich jedes Diskutieren von Bibellehren im Privaten ohne Aufsicht ihrer Org-Vertreter (=Älteste).

Kommentiert [MN36]: „JW.org“-Logo

Kommentiert [MN37]: forderten

Ein Griff des Judas Iskariot in die Kasse des Herrn! Um ein paar Silberlinge (Org-Struktur einer Scheineinheit) verraten sie den Herrn. In allen Religionen des Christen geschieht ähnliches!

Kommentiert [MN38]: Vgl. Joh 12:6

Kommentiert [MN39]: Vgl. Mt 26:15

BR heißt auch „Grab“! Statt „Brunnen“ (=BR) und „Reinheit“ (=BR) suchen sie, verödet wie ein Grab zu werden als Babylon die Große (Vgl. Offb Kap. 17,18; Hes Kap. 16). Man sucht ein treuer und verständiger Doulos⁵⁸ zu sein, vergisst aber den, der noch eine Stufe höher steht:

Kommentiert [MN40]: Haus verödet überlassen Mt 23:38; Jer 22:5; Ps 69:26

Treu und wahrhaftig⁵⁹ (=wahr) → Offb 19:11)

Ja, er wurde als Wahrheit erschaffen (Vgl. Joh 14:6)! Als Spiegel Gottes (Iouo ist Wahrheit). Und er heißt wie Iouo „Alpha und Omega“⁶⁰ (Offb : Iouo - Offb: Jesus). Er ist also A und O! Der erste Tag der Schöpfung beginnt mit Bibelanfang A (von A BRAJIT=**Akrostichon**) und endet mit O (von LILQ=„die Nacht“).⁶¹

Kommentiert [MN41]: , vgl. Jer 10:10; Ps 31:6)

Wann ist man treu und wahrhaftig wie unser Vorbild Jesus?

1. Kritik vertragen (kann keine Religion)
Kritik vertragen ist Gradmesser deiner Demut
(wie Öl auf mein Haupt wenn mich jemand zurechtweist)
„We change for nobody“ (ein Glied der Ltd. Körperschaft der ZJ)
2. Humor vertragen (über sich selbst und Weltsituationen lachen können!)
Witze vertragen, Humor vertragen, zeigt, wer du bist
3. Wahrheit vertragen ist Liebe entwickeln

Kommentiert [MN42]: , vgl. Ps 141:5)

Kommentiert [MN43]: Soll gesagt haben

⁵⁶ AM: dx in Wurzelsätzen im Taschenwörterbuch Hebr.-Dt. S 14[[bibl Hebr?]]

⁵⁷ Wie oben: bei Beteuerungen.

⁵⁸ DOULOS wird fälschlich und scheinheilig mit „Sklave“ übersetzt, ein Wort, das es als Einzelwort in den Sprachen der Bibel nicht gibt. Gott erfand keinen Sklaven! [[Vgl. Mt 24:45]]

⁵⁹ Vgl. mein Briefe über „Entrückung“ und „Blut?“ im Anhang beigefügt.

⁶⁰ Er ist ja ein Abbild davon, wie Eva es war von Adam.

⁶¹ Siehe von mehr zum Bibelanfang im Anhang. Auch zum Bibelschluss!

Wer **kritiklos** jede Kritik von sich weist (wie z.B. mit von Rechtsanwälten gestützten Lügen, man habe nach 1975 kein Datum mehr gehabt⁶², 1984, vor 2000, 2034 → klingt mir noch heute im Ohr!), kann keine Fortschritte in der Liebe mehr machen! Er ist geistig tot! Alle Orgs der Religionen sind so!

Kommentiert [MN44]: 1994,

Jesus war nicht so! Er stand über allen und beugte sich unter alle! Er nahm alle unsere Schuld (im Rahmen der Schuld durch Erbsünde) auf sich, war aber nicht schuldig, er trug unsere Schuld! Er hatte sie aber nie!

Kommentiert [MN45]: Wer der größte unter euch sein will Mt 23:11,12; 18:4

Hast du schon einmal gesagt: „Entschuldige“, obwohl du genau wusstest, dass du ganz unschuldig bist? Wie schwer fällt ein solches Nachfolgen des Herrn Jesus Christus! Religionsführer können dies nicht! Es untergräbt ihre Macht! Lieber Macht als Liebe ist die Devise!

Kommentiert [MN46]: 2. Kor 5:21; Röm 5:8; Gal 3:13: 1. Kor 15:3; 1. Joh 3:16; Heb 12:2 Lk 23:4,14? Joh 19:4,6?

Kommentiert [MN47]: Joh 11:47-51; 18:14

Warum ist Jesus nicht nur treu und verständlich (=Teil der Weisheit, die er personifiziert), sondern auch wahrhaftig? Er ist der einzige, von dem die Bibel spricht, dass in ihm der Name Gottes ist (Vgl. Ex 23:21). Der Name Iouo ist in ihm!

Das Wort scheidet zwischen Seele (=lebender Körper) und Geist (Vgl. Heb 4:12)! Der Name „Iouo“ scheidet als ersterschaffenes Wort noch besonders viel schärfer zwischen Seele und Geist! Das ist logisch!

Wer von Jesus ausgebildet wurde (12 treue Apostel des Lammes inkl. Matthias) wurde ein Hindernis gegen den Abfall (Vgl. 1. Joh 4:2,3: Kommen des Antichrists; 2. Thes 2:7,8). Johannes starb als Letzter ca. 100 u.Z.

Kommentiert [MN48]: Apg 1:21-26

Kommentiert [MN49]: 2:18-23

Bis dahin war offenbar Johannes 17:6 und 17:26 noch gültig! Man bewahrte den Namen Iouo, (Vgl. Pistis Sophia → letzte Zeitzeugenbeweise für „Iouo“ → bis heute durchgehend dem Klerus bekannt). Das Hindernis war also vor allem der Name „Iouo“ (Vgl. Jer 23:27).

⁶² „Über Anwälte ließen sie außerdem feststellen, dass es ‚seitens der Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas seit 1975 keine Nennung von neuen Jahreszahlen mehr‘ gegeben habe“ (Sebastian Leber: „Falsche Prognosen am laufenden Band – Die lausige Trefferquote der Verschwörungsideologen“, Der Tagesspiegel. 15.01.2021).